

Raum und Materialität sind zentrale Elemente in Joëlle Allets Arbeiten. Häufig mit körperlichem Einsatz, einem feinen Sinn für Ironie und spezifisch gewählter Grösse schafft die Künstlerin Werke, welche Offenheit in Wahrnehmung und Denken voraussetzen, eine verführerische Kraft innewohnt und die Lust an der Intervention spürbar ist. (Giovanni Carmine)

WORKS

KÜNSTLERIN

JOËLLE ALLET
31.01.1980 / CH

ATELIERADRESSE

ATELIER FABRIKSTRASSE 8
8370 SIRNACH

WOHNADRESSE

RÜTIHOFSTRASSE 26
8400 WINTERTHUR

WEB

WWW.JOELLEALLET.CH
FLUGPOST@JOELLEALLET.CH

TEL

0041 78 815 02 61

KÜNSTLERISCHER WERDEGANG

Joëlle Allet *1980, Leukerbad

2008 – 2010

Nach dem *Studium an der Zürcher Hochschule der Künste* erhielt ich ein Stipendium für ein *Studienjahr an der Kungliga Konsthögskolan* in Stockholm, wo ich anfangs mich mit der Thematik „Kunstköder“ auseinandersetzen.

2010 wurde meine Arbeit in meinem Heimatkanton Wallis mit dem *Manorkunstpreis* ausgezeichnet. Dies ermöglichte mir eine erste Einzelausstellung im Musée d'Art de Sion. Die Ausstellung mit dem Titel „Bon Voyage“ wurde von einem gleichnamigen Katalog begleitet. Im Sommer 2010 hatte ich die Möglichkeit bei den *Swiss Art Awards* auszustellen und erhielt einen *Kiefer-Hablitzel-Preis*.

2011 – 2013

Nach meiner Rückkehr aus Stockholm zog ich nach Sirnach. Der Standort ermöglicht mir weiterhin als Kunsttechnikerin in St.Gallen und seit Anfangs 2012 in der Kunsthalle Zürich tätig zu sein. Allmählich erhielt auch mein künstlerisches Schaffen in der Ostschweiz mehr Beachtung. Ende 2012 konnte ich an der Gruppenausstellung *Heimspiel 2012* teilnehmen. Darauf folgte eine Gruppenausstellung „lf 6 was 9“ im Nextex in St. Gallen.

Im Dezember 2013 Jahres wurde meine Arbeit mit dem *Adolf-Dietrich Förderpreis* nominiert und im Rahmen einer Einzelausstellung im Kunstraum Kreuzlingen gezeigt.

2014 - 2016

Im Rahmen einer *Einzelausstellung in der Kunsthalle Wil* waren im Februar 2014 zwei räumliche Installationen „Audience Flow“ und „Aquarium“ zu sehen. Die Thematik des Köderns und Verführens spielte dabei eine grosse Rolle.

Im Sommer 2015 wurde meine *Kunst am Bau Arbeit „Die fabelhafte Regierung“* prominent auf dem Vorplatz des Regierungsgebäudes in Frauenfeld platziert.

Eine weitere raumgreifende Installation entstand für die Ausstellung „rien ne va plus“ im *o.T. Raum für aktuelle Kunst* in Luzern.

Im Herbst 2016 wurde die *Kunst am Bau Arbeit „Saatgut“* in der Sprachheilschule St.Gallen umgesetzt. Dies in Form von Messingbuchstaben die direkt in die Bodenplatten eingegossen wurden.

2017 - 2018

2017 gab es einige Veränderungen, ich bin Mutter geworden und habe meinen Wohnort nach Winterthur verlegt. Mein Atelier befindet sich weiterhin in Sirnach. Im Sommer wurde die farbige Brunnenskulptur aus Beton als *Kunst am Bau Intervention für die Schule Seegarten in Arbon* realisiert.

Ich nahm an der *Skulpturenausstellung BEX&ARTS* teil und produzierte die Installation *Viento* zum Thema „Energie“.

Zur Zeit interessieren mich Licht, Farbe und Spiegelungen. Für die Ausstellung *Appetizers in Leuk* habe ich die Idee „Incidence“ in Form eines Acrylstabes umgesetzt. Diese würde ich unter anderem gerne im Heimspiel zeigen.

Die jüngste Idee zu der Thematik ist „Brillant“. Ich habe sie spezifisch für Heimspiel entwickelt da die Ausstellung in verschiedenen Institutionen gezeigt wird.

Es handelt sich um ein Wandbild, welches die Umgebung in Farbe wiederspiegelt und somit vom Ausstellungsort abhängig ist.

Parallel dazu arbeite ich momentan an zwei Kunstambau Projekten die im nächsten Jahr im Kanton Thurgau realisiert werden.

Ich hoffe Ihnen mit dem Portfolio einen Überblick zu meinem Schaffen zu ermöglichen, alle meine Arbeiten sind auch auf www.joelleallet.ch zu finden.

Mit freundlichen Grüssen

Joëlle Allet



BRILLANT
2018
ACRYL
205 CM
KAMMGARN WEST,
SCHAFFHAUSEN



SPEKTRUM (FOTOMONTAGE)

2018

GLASROSETTE

120CM

KUNST AM BAU, GEPLANTE UMSETZUNG IM 2019

SCHULE AUEN, FRAUENFELD



FOTOGRAFIE: THOMAS ANDENMATTEN

INSCIDENCE
2018
ACRYLSTAB, RAINBOWFOLIE
800 X 3CM
APPETIZERS 2018
SCHLOSS LEUK



CLOUD
2018
DUPLEX SIEBDRUCK MIT
PHOSPHORFARBE AUF LEINWAND
116 X 166 CM
HILTIBOLD
ST. GALLEN



TRIPLÉS
2017
DREI KUGELN AUS GLAS AUF METALLSTANGEN
DURCHMESSER 25CM, HÖHE CA. 1.50M
TRIENNALE VALAIS A9
AUTOBAHNRASTSTÄTTE SAN BERNHARD



VIENTO
2017
INSTALLATION MIT 120 WINDRÄDER
5 X 6 M
BEX & ARTS
TRIENNALE DE SCULPTURES CONTEMPORAINES EN PLEIN AIR
PROPRIÉTÉ DE SZILASSY



FOTOGRAPHIE: MICHAEL LIO

SURRLI

Die Spielfeldmarkierungslinien verselbstständigen sich. In grosszügigen Bögen verbinden sie die verschiedenen Bereiche des Pausenplatzes sowie einzelne Teile der beiden Schulgebäude. An einem Punkt verdichten sie sich zu einer farbigen Brunnen-skulptur. Die Form erinnert an eine dreidimensionale Darstellung der Mandelbrot-Menge.



SURRLI 2017

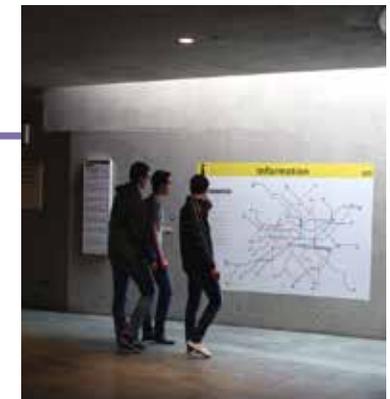
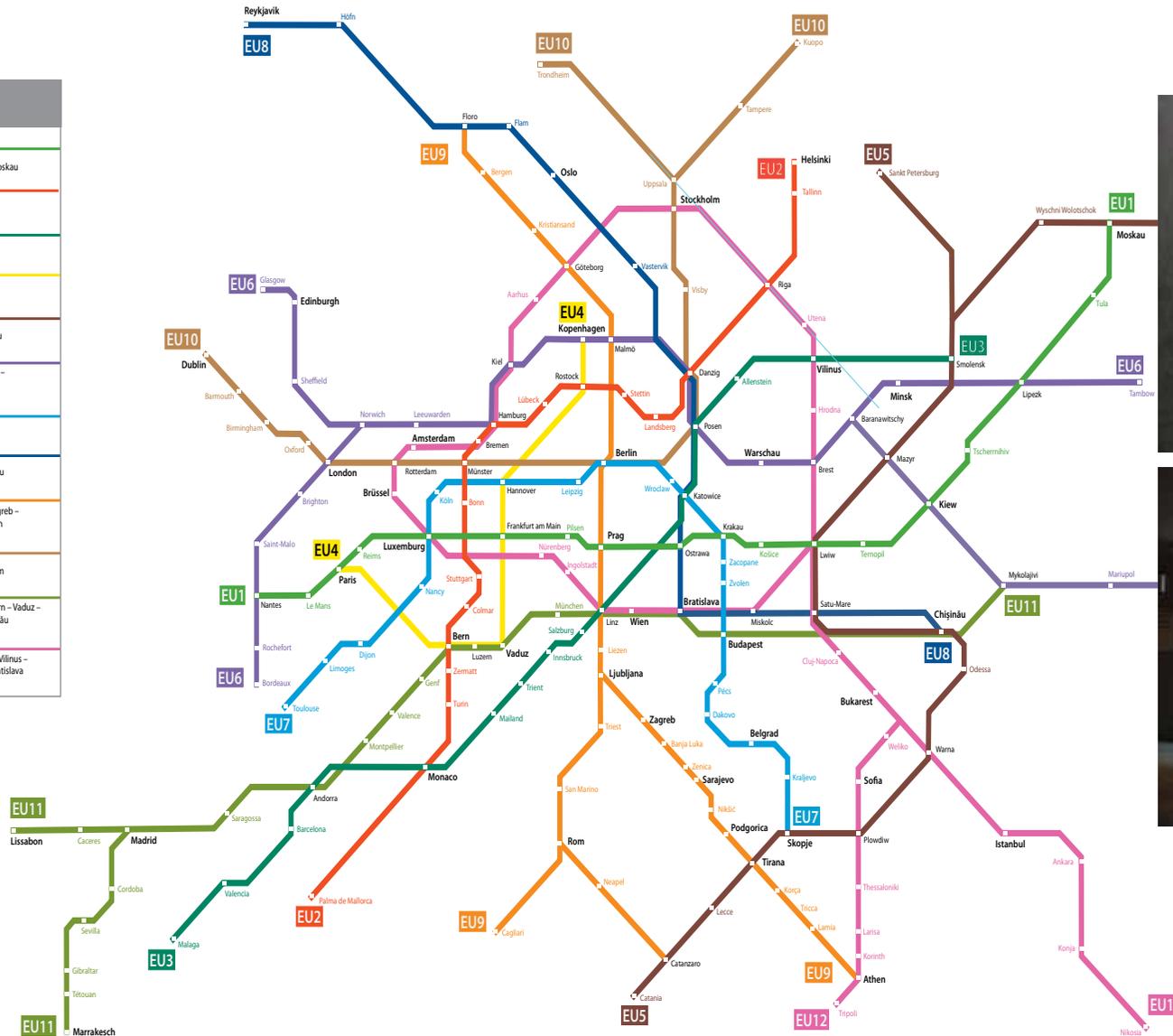
BODENLINIEN MIT BRUNNESKULPTUR
BETON/ GLASMOSAİK/BODENFARBE
KUNSTBAU
SCHULE SEEGARTEN ARBON



Information

BVG

EU	Netzplan
EU1	Paris – Luxemburg – Prag – Kiev – Moskau
EU2	Monaco – Bern – Helsinki
EU3	Monaco – Vilnius
EU4	Paris – Bern – Vaduz – Kopenhagen
EU5	Tirana – Skopje – Chisinau – Moskau
EU6	London – Edinburgh – Kopenhagen – Warschau – Minsk – Kiev
EU7	Berlin – Budapest – Belgrad – Skopje
EU8	Reykjavik – Oslo – Bratislava – Chisinau
EU9	Berlin – Prag – Ljubljana – Rom – Zagreb – Sarajevo – Podgorica – Tirana – Athen
EU10	Dublin – London – Berlin – Stockholm
EU11	Lissabon – Madrid Marrakesch – Bern – Vaduz – Wien – Bratislava – Budapest – Chisinau
EU12	Athen – Sofia – Istanbul – Bukarest – Vilnius – Stockholm – Amsterdam – Wien – Bratislava



EU-NETZPLAN
 2016
 DIGITALDRUCK
 155 X 235 CM
 U-BAHNSTATION BUNDESTAG
 BERLIN



SAATGUT
2016
MESSINGBUCHSTABEN, BODENPLATTEN
KUNST AM BAU
SPRACHHEILSCHULE ST.GALLEN

FOTOGRAFIE: MICHAEL LIO



FAITES VOS JEUX!
2015
PAPIERBOGEN, SILK
GRÖSSE VARIABLE
O.T. RAUM FÜR AKTUELLE KUNST
LUZERN

FOTOGRAFIE: THOMAS ANDENMATTEN



SCHNÜRENDER FUCHS
2015
WACHS, GRAPHIT
MODELLVORLAGE FÜR
„DIE FABELJAFTE REGIERUNG“ 2014
MIXIED MEDIA, GRAPHIT
GRUPPENAUSSTELLUNG
„ADOLF DIETRICH IN SEINER ZEIT UND DARÜBER HINAUS“
KUNSTMUSEUM OLTEN



FOCKE WULF FW 190 A NACHTJÄGER
2014
MDF, GRAPHIT,
138 X 270 X 1.8CM
5 FLIEGERBAUSÄTZE
AUSSTELLUNG „UNDERGROUND“
FORT SCHOENENBOURG, ELSASS

FOTOGRAFIE: LUTZ STERNSTEIN



AQUARIUM
2014
5 KUNSTKÖDER AUS GLAS, DAVON ZWEI VERSPIEGELT
GRÖSSE VARIABEL
KUNSTHALLE WIL

FOTOGRAPHIE: THOMAS ANDENMATTEN

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 18 | APPETIZERS, GRUPPENAUSSSTELLUNG FORUM LEUK | 13 | GRUPPENAUSSSTELLUNG, „WIRKLICHKEIT ALS KÖDER“, GALERIE TRUDELHAUS, BADEN |
| 18 | „VIENTO“, INSTALLATION IM PARK, GALERIE WIDMERTHEODORIDIS, ESCHLIKON | 12 | HEIMSPIEL 2012, GRUPPENAUSSSTELLUNG, KUNSTMUSEUM ST.GALLEN |
| 18 | KUNST AM BAU „TEAMGEIST“, SPORHALLE TELLENFELD, AMRISWIL UMSETZUNG 2019 | 12 | MIRAMARM LOFT EXHIBITION, VICENZA, ARTE LAGUNA PRIZE RESIDENCE |
| 18 | „CLOUD“, HILTIBOLD, ST.GALLEN | 12 | GRUPPENAUSSSTELLUNG, „ARTE LAGUNA PRIZE“, VENEDIG |
| 17 | BEX&ARTS 2017, TRIENNALE DE SCULPTURES CONTEMPORAINES EN PLEIN AIR PROPRIÉTÉ DE SZILASSY, 4.6.-15.10.2017, VALAIS | 12 | GRUPPENAUSSSTELLUNG, DIENSTGEBÄUDE ZÜRICH |
| 17 | KUNST AM BAU „SURRLI“, SCHULHAUS SEEGARTEN, ARBON | 12 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „EDITION MULTIPLES“, LOCAL D'ART CONTEMPORAIN VEVEY |
| 16 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „WERKSCHAU THURGAU 16, GALERIE ADRIAN BLEISCH | 12 | KUNST AM BAU „KRISTALLHIMMEL“ SKULPTURENWEG LEUK |
| 16 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „EUROPA“, U- BAHNHOF BUNDESTAG, BERLIN | 10 | KUNST AM BAU, RAIFFEISEN BANK, RECKINGEN |
| 16 | KUNST AM BAU, „SAATGUT“ SPRACHHEILSCHULE ST.GALLEN | 10 | „BON VOYAGE“ PUBLIKATION, KODOJI PRESS VERLAG |
| 15 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „FOX & ANEMONES“, GALERIE BERNHARD JORDAN, ZÜRICH | 10 | PRIX MANOR VALAIS 2010 |
| 15 | EINZELAUSSSTELLUNG, GALLERIA GRAZIOSA GIGER, LEUK | 10 | KIEFER HABLITZEL PREIS |
| 15 | EINZELAUSSSTELLUNG „RIEN NE VA PLUS“, O.T. RAUM FÜR AKTUELLE KUNST, LUZERN | 10 | GRUPPENAUSSSTELLUNG, GALLERI MEJAN, STOCKHOLM |
| 15 | GRUPPENAUSSSTELLUNG «MIT DURCHAUS ZEITGEMÄSSEM CHARAKTER» - ADOLF DIETRICH IN SEINER ZEIT UND DARÜBER HINAUS, KUNSTMUSEUM OLTEN | 10 | GRUPPENAUSSSTELLUNG, FORUM VEBIKUS, SCHAFFHAUSEN |
| 15 | FÖRDERBEITRAG, KANTON THURGAU | 09 | KUNST AM BAU, RAIFFEISEN BANK, VISP |
| 14 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „NEUE KOLLEKTION“, KUNSTMUSEUM THURGAU | 09 | FÖRDERPREIS 2009, KANTON WALLIS |
| 14 | SCHWEIZERISCHE SKULPTURENAUSSSTELLUNG „JETZT KUNST N°4“, FREIBAD MARZILI BERN | 09 | YVONNE CHARDONNENS-LANG STIPENDIUM, ZÜRICH |
| 14 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „KAMMERSPIEL“, OLTEN | 09 | „PLATTFORM 09“, GRUPPENAUSSSTELLUNG EWZ SELNAU, ZÜRICH |
| 14 | WALLISER TRIENNALE „CURRENTS, CURTAINS, CODE“, BELLE USINE, FULLY | 08 | STARTPOINT 2008, „SELECTION OF THE BEST GRADUATE WORKS OF EUROPEAN ART SCHOOLS“ GALERIE KLATOVY / KLENOVA, TSCHECHIEN |
| 14 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „HOTEL ARTHUR, KUNSTHALLE TOGGENBURG | | |
| 14 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „UNDERGROUND“, FORT SCHOENENBOURG, ELSAAS | | |
| 14 | EINZELAUSSSTELLUNG „AUDIENCE FLOW“, KUNSTHALLE WIL | | |
| 14 | KUNST AM BAU, KANTON THURGAU, REGIERUNGS- GEBÄUDE FRAUENFELD | | |
| 13 | ADOLF DIETRICH FÖRDERPREIS, EINZELAUSSSTELLUNG, KUNSTRAUM KREUZLINGEN | | |
| 13 | GRUPPENAUSSSTELLUNG „IF 6 WAS 9“, NEXTEX, ST.GALLEN | | |

Ausbildung

- | | |
|-------|---|
| 09_10 | STIPENDIUM AN DER ROYAL UNIVERSITY COLLEGE OF FINE ARTS, STOCKHOLM |
| 04_08 | DIPLOM AN DER ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE STUDIENGANG „BILDENDE KUNST“, |
| 04_05 | VORDIPLOM AN DER ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE STUDIENGANG „STYLE&DESIGN“ |
| 00_04 | DIPLOM AN DER ECOLE CANTONALE D'ART DU VALAIS „MPA DESIGNER“ |

